

**Gemeinsamer Antrag des MTV Herrenhausen, TuS Empelde, TSV Langreder, TTSG Wennigsen, Mellendorfer TV, TSV Havelse und TK Hannover an den 43. Verbandstag des TTVN am 8.6.2024.**

Wir beantragen eine Änderung der WO/AB in Abschnitt G mit dem Ziel den Gliederungen des TTVN die Einführung oder Beibehaltung von Sechser-Mannschaften in einzelnen Spielklassen und einzelnen Gruppen zu ermöglichen.

Die genaue Umsetzung zur Erreichung des Ziels obliegt dem Ressort WO/AB.

Begründung:

Bei der Entscheidung zur landesweiten Umstellung auf Vierer-Mannschaften wurden aus unserer Sicht entscheidende Punkte nicht ausreichend berücksichtigt. In einem heterogenen Land wie Niedersachsen sind auch heterogene Strukturen erforderlich, um allen weiterhin eine mit Spaß und Freude verbundene Ausübung des Tischtennissports zu ermöglichen.

30 % der Vereine in Niedersachsen werden nach eigenen Angaben durch die Umstellung und der damit verbundenen erhöhten Anzahl an Punktspielen Probleme mit ihrer Hallenkapazität erhalten!

Dies wird zur Folge haben, dass dort während der Saison kaum Trainingskapazitäten vorhanden sind. Neue Vereinsmitglieder können nicht gewonnen werden, insbesondere reine FreizeitspielerInnen leiden darunter.

Weitere bekannte Vorteile der Sechser-Mannschaften könnten bestehen bleiben:

- stärkere Gemeinschaft; mehr Miteinander, Geselligkeit, Betreuen, Mitfiebern ...
- der hohe Wert der Doppel bleibt erhalten; vor allem das beliebte und spannende Schlussspiel
- mehr Pausen, die es in 4er Mannschaften kaum gibt! Jeder bekommt etwas vom Spiel des Teams mit!

Bei Annahme unseres Antrags würde Befürwortern von 4er-Mannschaften wie 6er-Mannschaften die Möglichkeit gegeben, in ihrem bevorzugtem Spielsystem anzutreten.

Sportliche Grüße,

Lars Delventhal (MTV Herrenhausen), Dieter Jopp (TuS Empelde),

Harald Fiedler (TSV Langreder), Michael Steinfeldt (TSV Havelse),

Manuel Klust (TTSG Wennigsen), Andre Dietrich (Mellendorfer TV)

Bernd Grote (TK Hannover)